



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Templer und die Jüdin**

**Marschner, Heinrich**

**1856-06-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



7418. 149  
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 132. — Sonntag, den 1<sup>ten</sup> Juni, 1856.

# Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in drei Acten, nach Walther Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet  
von Wohlbrück. Musik von Marschner.

Cedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Stamme	Herr Schldgell.	
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn . . . . .	Herr Schlösser.	
Kowena, Cedric's Mündel . . . . .	Frau Blczek.	
Lucas von Beaumanoir, Großmeister des Templersordens, )	Normännische Ritter	Herr Hertsch.
Brian de Bois Guilbert, Tempelritter, )		Herr Stepan.
Maurice de Bracy, . . . . .	Herr Nebe.	
Der schwarze Ritter . . . . .	Herr Andly.	
Wamba, Narr in Cedric's Diensten . . . . .	Herr Kocke.	
Locklei, Hauptmann der Geächteten . . . . .	Herr Schmidt.	
Bruder Tuck, Einsiedler . . . . .	Herr Ditt.	
Isaak Tairam, Jude aus York . . . . .	Herr Bauer.	
Rebecca, seine Tochter . . . . .	Fräul. Kern.	

Templer. Normännische und sächsische Krieger. Geächtete.  
Sarazenen. Knappen Guilbert's. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: 1194.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräul. Ungar.

### Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . . 1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet . . . . . 1 fl. 12 fr.
Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . . — 48 fr.	Parterre . . . . . — 48 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . . — 30 fr.	Gallerie-Loge . . . . . — 24 fr.
	Gallerie . . . . . — 12 fr.

Zwei Logen im ersten Range zu je 6 Plätzen, pr. Platz à 1 fl. 12 fr., sowie Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges, sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr — von hier nach Heidelberg.  
" 9 " 10 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.  
" 9 " 50 " von " nach Speyer, Neustadt.